

auf dieses Wohlwollen vertrauend, immer mehr heraus. Bei einem Abendschmause schnitt er allen dabei gegenwärtigen Prälaten heimlich die langen Röcke ab, in der Meinung, ein lautes Lachen dadurch zu veranlassen. Die geistlichen Herren nahmen aber den Spaß sehr übel und der König fühlte sich bewogen nach dem Theater zu forschen. Der Barbier bekannte sich zu dem Streiche mit Lachen. Aber sein Lachen verwandelte sich bald in Weinen; denn auf Befehl des Königs wurden ihm auf der Stelle die Nase samt den Ohren abgeschritten.

was seine Hitze, sein roher Kriegsgeist verdarb. Er war untröstlich und begleitete selbst den Leichenzug nach Erfurt. Doch zufällig sieht er eine junge Prinzessin von Baden und weg ist die alte Liebe, der Ehrgeiz, die Begierde als Krieger zu glänzen. Er will nur ihr gefallen und scheut weder Mühe, noch Gefahr, sie zu sehen, zu besäßen. Der Markgraf von Baden willigt ein und den Tag, wo Bauer es erfährt, läßt er ein Freudenfeuer machen, daß man in Kassel, so weit es auch von seinem Lager war, in die Kirchen eilte, und um Sieg flehte, weil alles glaubte, es gelte einer großen Schlacht.

### Was thut die Liebe nicht!

Anekdote vom General Bauer.

Der schon bejahrte General Bauer verlor seine Gemahlin. Auf allen Feldzügen hatte sie ihn begleitet und manches gut gemacht,

Indessen Bauer überlebte die Hochzeit nur zwei Monate. Eben so gut; denn bei der jungen Frau vergaß er alle Pflichten des Feldherrn! \*)

\* r.

\*) Man behauptete nachher, er sey an Gift gestorben. Ja — wir wissen besser, warum?

Ernst Müller, Redakteur.

## Grammatikalisch-praktischer Unterricht in der französischen Sprache.

Um wiederholt geäußerten Wünschen zu entsprechen, wird der Unterzeichnete, vom nächsten 1sten Februar an, (unbeschadet der gewöhnlichen Privatstunden) für eine angemessene Anzahl erwachsener Personen, Montags, Mittwochs und Freitags, das ganze Jahr hindurch, die Abendstunden von 8 bis 10 Uhr in seiner Wohnung, französischen Sprachübungen widmen.

Ferner wird derselbe vom nämlichen Tage an für den französischen Unterricht, noch zwei verschiedene Klassen für Kinder von 8 bis 12 Jahren bilden. Dieser Unterricht wird für die Knaben Montags, Mittwochs und Freitags von 5 bis 7 Uhr Abends; und für die Mädchen, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends in denselben Stunden statt finden.

Es würde überflüssig seyn, das Nützliche dieser Anstalten hier weiter auseinander zu setzen.

Personen, welche persönlich daran Theil zu nehmen, oder für ihre Kinder solche zu benutzen wünschen, erhalten nähere Auskunft bei

Belleman, franz. Sprachlehrer, Fleisbergasse in St. Frankfurt a. M.